Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 70% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 302. Leipzig, Mittwoch den 28. Dezember 1921. 88. Jahrgang.

Eine Geschichte der Münchner Neuesten Nachrichten

enthält die am 1. Januar zum Beginn des 75. Jahrganges des Münchner Blattes erscheinende Festschrift. Aber nicht nur dieses: Es ist dem Herausgeber und Hauptverfasser Dr. Friedrich Trefz, unterstützt von dem Redaktions- und Mitarbeiterstab des Hauses, gelungen

ein Bild der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Münchens, Bayerns und des Deutschen Reiches im Spiegel der Münchner Neuesten Nachrichten zu geben,

wie es wohl in dieser Art bis jetzt noch nie versucht wurde. Für jedermann, der dem öffentlichen Leben Interesse entgegenbringt, ein Lesebuch von dauerndem Wert, dazu reicher Unterhaltungsstoff, gespeist aus den zahllosen Quellen der Münchner Lokalgeschichte und des Münchner Humors. Wer sich in frühere Zeiten zurückversetzen will, wer die Geschichte der Landeshauptstadt bis auf den heutigen Tag in unterhaltender Weise kennen lernen will, kann dies nicht besser erreichen, als wenn er alles das liest, was hier aus Väter und Großväter Zeiten, aber auch aus der Gegenwart, neu ans Licht kommt. — Dieses Buch, ein echtes Hausbuch für jeden, der Liebe zu Bayern hat, wird den Postbeziehern der Münchner Neuesten Nachrichten, auch den am 1. Januar neu hinzutretenden, unberechnet (nach auswärts gegen Ersatz der Versandgebühr), als Jubiläumsgabe des Verlages überreicht,

Um dem Buchhandel auch Gelegenheit zu geben, sich am Vertrieb dieser einzigartigen Veröffentlichung zu beteiligen, haben wir uns entschlossen, auf den an und für sich schon billigen — natürlich nur durch einen großen Anzeigenteil ermöglichten — Preis 40% und 11/10 zu gewähren.

Die Bezugsbedingungen sind M. 25.— ord., M. 15.— bar und 11/10

Die Schrift, die den Titel „75 Jahre Münchner Neueste Nachrichten" trägt, umfaßt 180 Seiten im Format der Münchner Neuesten Nachrichten, wovon etwa 50 Seiten Text mit Illustrationen. Übrigens ist auch der künstlerisch ausgestattete Anzeigenteil ein Bilderbuch für jedermann, für den Fachmann aber eine Fundgrube wertvoller Anregungen künstlerischer Propaganda.

*

Das in einer Auflage von weit über 100000 erscheinende Prachtwerk ist ganz in unserem Betriebe hergestellt, auf Papier unserer „Gaceta de Munich", der spanischen Wochenausgabe der Münchner Neuesten Nachrichten, — gesetzt und gedruckt in unserer Akzidenz- und Werkdruckerei, in festen Umschlag geheftet in unserer Hausbuchbinderei —; so dürfen wir wohl sagen, daß unser Haus in dieser schweren Zeit eine Aufgabe vollbracht hat, die nur mit Aufbietung aller Kräfte möglich war und die dem deutschen Buch- und Zeitungsgewerbe stets zur Ehre gereichen wird.

München, im Dezember 1921

Z Z

Knorr & Hirth, G. m. b. H., München

Verlag, Buch- und Kunstdruckerei / Groß-Buchbinderei für Werk- und künstlerische Einbände